## Stadt Bergisch Gladbach Der Bürgermeister

Federführender Fachbereich Verkehrsflächen

# Mitteilungsvorlage

Drucksachen-Nr. 0182/2012 öffentlich

Gremium	Sitzungsdatum	Art der Behandlung
Ausschuss für Umwelt, Klimaschutz und Verkehr	18.04.2012	zur Kenntnis

### Tagesordnungspunkt A 3

Bericht über die Durchführung der Beschlüsse aus der Sitzung des Ausschusses für Umwelt, Klimaschutz und Verkehr am 08.03.2012

## Inhalt der Mitteilung

Zu den Tagesordnungspunkten A 1 - A 6.1 und A 9 aus dem öffentlichen Teil der Sitzung am 08.03.2012 ist keine Berichterstattung erforderlich.

#### Zu Tagesordnungspunkt A 7:

Aufstellung des Landschaftsplanes "Kürten"; öffentliche Anregung gem. § 27 c Abs. 1 Landschaftsgesetz NW in Verbindung mit § 11 der Verordnung zur Durchführung des Landschaftsgesetzes; Benachrichtigung der Träger öffentlicher Belange über Öffentliche Auslegung

Die Stellungnahme der Verwaltung zur Aufstellung des Landschaftsplanes Kürten wurde in der vom Ausschuss für Umwelt, Klimaschutz und Verkehr beschlossenen Fassung an die zuständige Kreisverwaltung weitergeleitet.

#### Zu Tagesordnungspunkt A 8:

Haushaltsplan 2012/2013 des Fachbereiches Umwelt und Technik für die Produktgruppen Verkehrsflächen, Stadtgrün und Umweltschutz

Der Beschluss über den Haushaltsplan 2012/2013 wurde in der Ratssitzung am 29.03.2012 vertagt wegen Unstimmigkeiten in Zusammenhang mit einer im Haushaltssicherungskonzept dargestellten Maßnahme.

#### Zu Tagesordnungspunkt A 8.1:

Regionale 2010, Gestaltung des öffentlichen Raums – Stadtmitte West – Bäume in der Fußgängerzone

Die Ginkgos in der Fußgängerzone sind beschlussgemäß am 09.03.2012 gefällt worden.

## Zu Tagesordnungspunkt A 8.2: Regionale 2010, Gestaltung des öffentlichen Raums – Stadtmitte West – Bäume in der Fußgängerzone -zweiter Vorschlag-

Der Beschluss des Ausschusses für Umwelt, Klimaschutz und Verkehr, vor dem Geschäft Thalia 3 neue Bäume zu pflanzen und den Abstand von 17 Metern bei den restlichen Bäumen auf der Hauptstraße zwischen Johann-Wilhelm-Lindlar-Straße und Konrad-Adenauer-Platz einzuhalten, indem jeweils auf einen vierten Baum in den Baumreihen verzichtet wird, wird derzeit umgesetzt.